Audioeinstellungen – Fehlersuche leicht gemacht

Immer wieder tauchen Fragen im Forum auf, weshalb FMS Crusader keine Auswertungen aufzeichnet. Dieses liegt zu 80% an einer falsch konfigurierten Audioeinstellung.

Mit dieser Anleitung können Sie versuchen, bei einem Audiofehler, den Fehlerkreis einzugrenzen oder den Fehler zu beheben.

Erste Schritte:

Überprüfung der Verkabelung zwischen Soundkarte und Empfängergerät

Als ersten Anlaufpunkt zur Eindämmung der Fehlerquellen kontrollieren Sie die Audioverkabelung zwischen Ihrem Scanner/Funkgerät o.ä zum Computer.

Sollten Sie einen Funkscanner benutzen, so vergewissern Sie sich vorher, ob Ihr Gerät einen Stereo oder Mono Kopfhörerausgang besitzt. Diese Informationen beziehen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

Ist diese Frage beantwortet, gehen Sie zur nächsten Möglichkeit, den Grund der fehlenden Audioausgabe zu finden.

Das Verbindungskabel:

Nachdem Sie nun wissen, welches Format Ihr Kopfhörerausgang an Ihrem Empfänger besitzt, müssen Sie das Verbindungskabel richtig konfigurieren.

Sollte Ihr Gerät einen Stereo-Ausgang besitzen, so müssen auch an Ihrem Verbindungskabel ein Stereoklinkenstecker vorhanden sein.

TIPP: Eine Stereoklinke erkennen Sie an zwei Ringen an den Kontakten des Klinkensteckers. Eine Mono Klinke hat nur einen Ring.

Anschluss am Computer:

Nachdem nun die Verbindungsfrage des Empfangsgerätes geklärt ist, widmen Sie sich dem Anschluss des Kabels an den Computer.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Empfangsgerät mit dem Computer zu verbinden. Die einfachste und bekannteste Möglichkeit ist der Anschluss an die Soundkarte. Hier stehen zwei Eingänge zur Verfügung.

MIKROFON-EINGANG

LINE IN EINGANG

Zwei kleine, gleiche Buchsen und trotzdem doch verschieden...

LINE IN MÖGLICHKEITEN:

Line In bietet die Möglichkeit, ein Stereosignal zu verarbeiten. So sind mit nur einer Stereoklinke zwei Kanäle möglich. Für diese Verwendung müssen Sie das Kabel speziell konfigurieren, oder in einem Elektromarkt kaufen.

MIKROFON MÖGLICHKEITEN:

Der Mikrofon Eingang Ihrer Soundkarte ist **immer** ein Monoklinke Eingang. Die Möglichkeit, zwei Signale über Mikrofon Eingänge zu senden, ist nicht möglich.

Bei Verwendung mehrerer Empfänger, benötigen Sie zwangsläufig den LINE IN Eingang, so wie ein spezielles Klinkekabel welches mit einem Stereoklinkenstecker versehen ist.

Verbindungsbeispiele:

Ein Empfängergerät (Stereoausgang) zu Computer Line In

Sie benötigen: Verbindungskabel (variable Länge) an beiden Enden ein Stereoklinkenstecker

Ein Empfängergerät (Monoausgang) zu Computer Line In

Sie benötigen: Verbindungskabel (variable Länge) Ein Ende Klinke Mono, anderes Ende Klinke Stereo

Zwei Empfängergeräte (Stereoausgang) zu Computer Line In

Sie benötigen: 2x Verbindungskabel (variable Länge) jeweils Stereoklinke am Ende jedes Kabel. Beide Kabel werden zusammen auf einen Stereoklinkenstecker geführt.

Ein Empfängergerät (Stereo/Mono) zu Computer Mikrofoneingang

Sie benötigen:

Verbindungskabel (variable Länge) Stereo/Mono Klinke, je nach Anschluss am Gerät. Geführt auf ein Monoklinkenstecker welcher in den Mikrofoneingang geht. Nun ist die richtige Verbindung vom Empfangsgerät zum Computer hergestellt. Jetzt müssen Sie noch die Aufnahmeeinstellung konfigurieren.

In dieser Anleitung sehen Sie eine Konfiguration an Hand des Betriebssystem Windows XP.

Öffnen Sie als erstes Ihre Audioeigenschaften über:

START → SYSTEMSTEUERUNG → SOUNDS & AUDIOGERÄTE



Wechseln Sie zu dem Reiter "Audio" in diesem Fenster. Dann klicken Sie bitte auf den Button "Lautstärke". (Die Angabe in dem Standardgerätefeld kann von dieser Anzeige abweichen)

- Counduio				
Souriowie	dergabe			
<u>()</u> <u>S</u>	tandardgerät:			
9	Aureon 5.1 Fu	ın Wave Devi	ice	~

Es öffnet sich eine Art "Mischpult" für die Konfiguration der Audioeinstellungen. Sie müssen nun in die "Aufnahmeeinstellung" wechseln. Dieses können Sie erledigen, indem Sie unter "Optionen" auf "Eigenschaften" klicken. In dem sich öffnenden Fenster, wählen Sie den Punkt "Aufnahme". Jetzt fügen Sie noch weitere Harken ein bei:

"Stereo-Mix" - "Line In" und "Mikrofon"

igenscha	ften	? ×
<u>M</u> ixer:	Aureon 5.1 Fun Wave Device	~
Lautstärk	e regeln für	
⊖ Wie <u>d</u> e	ergabe	
⊙ <u>A</u> ufna	hme	
O A <u>n</u> der	e	~
V Stere V Mikro V CD-A V Aux V Line-I V Wave	auistarkeregier anzeigen. fon udio n	
<		>
	OK Abbr	echen

Jetzt bestätigen Sie dieses mit dem Button "OK". Es öffnet sich wieder eine Art "Mischpult"

Dieses Mal handelt es sich aber bei dem angezeigten Mischpult um die "Aufnahme"

🗊 Aufnahme						
Optionen ?						
Stereomix	Mikrofon	CD-Audio	Aux	Line-In	Wave	
Balance:	Balance:	Balance:	Balance:	Balance:	Balance:	
Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	
<u>A</u> uswählen	Auswählen	<u>Auswählen</u>	<u>Auswählen</u>	Auswählen	Auswählen	
Aureon 5.1 Fun Wave	Device					

Wählen Sie jetzt Ihre Aufnahmeeinstellung, an welchem Anschluss an der Soundkarte Sie Ihr Empfangsgerät angeschlossen haben.

Haben Sie zum Beispiel Ihr Empfangsgerät am Line In Eingang Ihrer Soundkarte angeschlossen, so wählen Sie bitte den Kanal "Line In" und bewegen den Schieberegler in die oberste Position.

In diesem Beispiel wurde ein Empfangsgerät an den Anschluss des Line In verwendet.

Ist diese Einstellung beendet, gehen Sie wieder auf "Optionen" und wählen dort "Eigenschaften"

Jetzt wechseln sie in den "Wiedergabemodus" und bestätigen mit dem "OK" Button.

igenscha	ften	? 🛛
<u>M</u> ixer:	Aureon 5.1 Fun Wave [Device 🔽
Lautstärk	e regeln für	
💽 Wie <u>d</u> e	rgabe	
O <u>A</u> ufna	hme	
() Ander	e	× .
Lauts Wave SW-S Mono Mikro CD-A	ärkeregelung ynthesizer In fon udio	
Aux		
<		>
		OK Abbrechen

🗊 Lautstärkeregelun	g					
Optionen ?						
Lautstärkeregelung	Wave	SW-Synthesizer	Mono In	Mikrofon	CD-Audio	Line-In
Balance:	Balance:	Balance:	Balance:	Balance:	Balance:	Balance:
					₿ 4	
Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:	Lautstärke:
[] Ion aus	I I on aus	_ _	I in aus	I − 1 − I on aus	<u>I</u> on aus	I I on aus
Aureon 5.1 Fun Wave Device						

Kontrollieren Sie nun, ob bei der von Ihnen als Aufnahmekanal gewählten Quelle der Schieberegler in die oberste Position geschoben ist, sowie der Harken bei "Ton aus" entfernt wurden ist, da sonst der gewählte Kanal "lautlos" geschaltet wird. Sie können jetzt Ihre Einstellungen testen, indem Sie an Ihrem Empfangsgerät die Squelch (Rauschsperre) öffnen.

Sie sollten jetzt das deutliche Rauschen des Empfangsgerätes hören. Ist dieses nicht der Fall, ist Ihnen ein Fehler in der Konfiguration unterlaufen, oder Ihr Verbindungskabel wurde falsch erstellt und weist einen Fehler auf.

Überprüfen Sie ggf. das Verbindungskabel und die Einstellungen erneut.

Konfiguration des FMS Crusader Server:

FMS Crusader verwendet automatisch immer die von Windows als "primär" festgelegte Soundkarte als "Audioeingang"

🗟 Server Port: 7778 FMSCrusad 🖃 🗆 🔀
Links 0% Port: 7778 7778 0%
Verbindungen: 3 0 Reinitialize aus An
Initial Telegrams: 10 Kanäle identisch X
0 IP.IP.IP.IP PORT Iöschen Aktiv AAF
0 0 12345 0 12345_Name = + -
Links an A CRC an FMS/ZVEI 1200 BAUD
Rechts an A CRC an FMS/ZVEI 1200 BAUD
S Stdrt. Ortscode Ort: 0 Personal: 0 .cru
Telegramm Historie Vier
Telegramm Historie Drei
Telegramm Historie Zwei
Telegramm Historie Eins
Primärer Soundtreiber-Direct Audio Device: 💌
MPSoft 0 0 91111831 = + -

Soll von einer anderen Soundkarte als der von Windows momentan verwendeten Soundkarte aufgenommen werden, so müssen Sie dieses im Server einstellen.

Unter Umständen können diese Einstellungen dazu führen, das Sie keine Audiowiedergabe des Empfangsgerätes hören können.

Es empfiehlt sich also, immer die von Windows aktuell verwendete Soundkarte zur Audioauswertung zu nutzen.

Sollten weitere Probleme auftreten, so melden Sie sich bitte im Forum.

Sämtliche geistige Eigentumsrechte verbleiben bei Mr.Pieper. Es ist nicht gestattet, die Dokumente zu kopieren, zu verändern oder anhand des Originals nachzuahmen. Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Gleichwohl kann keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden. Sie übernehmen die alleinige Verantwortung dafür, umsichtige und angemessene Maßnahmen zur Datensicherung und zum Schutz Ihrer Daten vor Datenverlust durchzuführen.